

Planzeichenerklärung

1. Art der baulichen Nutzung

WA 1. Art der baulichen Nutzung gemäß § 9 (1) Nr. 1 BauGB

1.1 Allgemeine Wohngebiete gemäß § 4 BauNVO gemäß § 1 (6) BauNVO wird festgesetzt, dass die nach § 4 (3) BauNVO ausnahmsweise zulässigen Arten von Nutzungen Nr. 4 Gartenbaubetriebe und Nr. 5 Tankstellen nicht zulässig sind.

MI 1.2 Mischgebiete gemäß § 6 BauNVO
Gemäß § 1 (5) wird festgesetzt, dass die nach § 6 (2) BauNVO allgemein zulässigen Arten von Nutzungen:
Nr. 6 Gartenbaubetriebe und Nr. 7 Tankstellen
nicht zulässig sind.

Gemäß § 1 (5) BauNVO i.V.m. § 1 (9) BauNVO wird festgesetzt, dass aus der nach § 6 (2) BauNVO allgemein zulässigen Art der Nutzung Nr. 3 Einzelhandelsbetriebe die folgenden Arten von Anlagen i.S.d. § 1 (9) BauNVO nicht zulässig sind:

1. Drogeriewaren, Wasch- und Putzmittel
2. Nahrungs- und Genussmittel, Getränke
3. Schnittblumen
4. Zeitungen, Zeitschriften
5. Babyartikel
6. Bekleidung
7. Bücher
8. Büromaschinen
9. Erotikartikel
10. Foto / Optik / Akustik
11. Gärtnen und Zubehör
12. Geschenkartikel
13. Glas / Porzellan / Keramik
14. Handarbeiten, Wolle, Stoffe, Kurzwaren
15. Haus-, Bett-, Tischwäsche
16. Haushaltswaren, Elektrokleingeräte
17. Kunstgewerbe, Bilder
18. Lederwaren
19. Musikalienhandel
20. Nähmaschinen
21. Papier / Schreibwaren / Büroorganisation
22. Parfümerie- und Kosmetikartikel
23. Pharmazeutika, Reformwaren
24. Sanitätswaren
25. Schuhe
26. Spielwaren, Bastelartikel
27. Sport- und Freizeitartikel (einschließlich Sportgeräte, Campingartikel) außer Sportrolle
28. Sportbekleidung
29. Uhren / Schmuck
30. Unterhaltungselektronik, Tonträger, Computer, Kommunikationstechnik

Gemäß § 1 (6) BauNVO wird festgesetzt, dass die nach § 6 (3) BauNVO ausnahmsweise zulässige Art der Nutzung:
Vergnügungsstätten (im Sinne des § 4 a (3) Nr. 2 außerhalb der in Abs. 2 Nr. 8 bezeichneten Teile des Gebietes)
nicht zulässig ist.

2. Verkehrsflächen

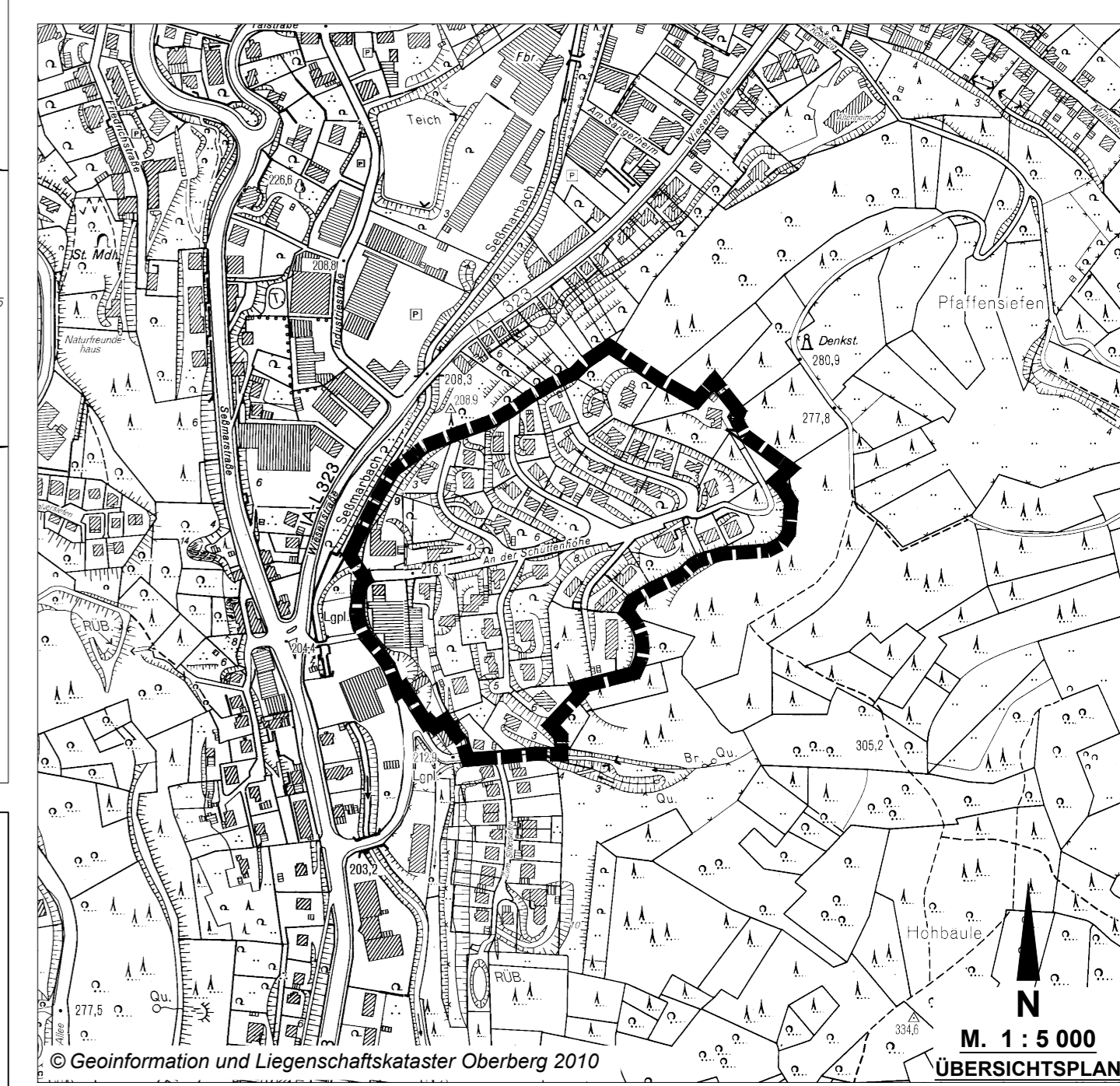
Strassenverkehrsflächen

3. Sonstige Planzeichen

MI Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zu Gunsten der Anlieger

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes



Die vorliegende Plangrundlage ist ein Auszug aus der Automatisierten Liegenschaftskarte. Die Karte wurde durch Digitalisierung der alten Liegenschaftskarte Maßstab 1:1000 unter Berücksichtigung Koordinierter Punkte erstellt.
Eine örtliche Überprüfung des Gebäudebestandes hat nicht stattgefunden.

Gummersbach, den 15.08.2012
(Siegel) Geoinformation und Liegenschaftskataster

KATASTERNACHWEIS
Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis vom 01.04.2010 überein.

Gummersbach, den 15.08.2012
(Siegel) Geoinformation und Liegenschaftskataster

GEOMETRISCHE FESTLEGUNG
Es wird bescheinigt, dass die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Gummersbach, den 15.08.2012
(Siegel) Geoinformation und Liegenschaftskataster

ENTWURF
FB 9 Stadtplanung
Stadt Gummersbach

Gummersbach, den 12.05.2010
I.A. (FB 9 Stadtplanung)

Stadt Gummersbach
Baudezernat

Gummersbach, den 17.05.2010
I.V. (Techn. Beigeordneter)

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. IS. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. IS. 316).
2. Planzeichenverordnung (PlanV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. IS. 58)
3. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung-BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 BGBl. IS. 132, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22. April 1993 (BGBl. IS. 466)
4. Zeichenverordnung für Katasterwesen in Nordrhein-Westfalen (RdErl. des Innenministers vom 20.12.1978 ID:7120)
5. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des ersten Teils des Gesetzes vom 03. Mai 2005 (GV. NRW. S. 498).

Zu diesem Bebauungsplan gehört die Begründung vom 05.07.2012

Die Nachfolgenden Bebauungspläne werden im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes aufgehoben.
Nr. 1 und 1a „Art und Maß der baulichen Nutzung“

VERFAHREN (Hinweis: BPU-Ausschuß=Bau-/Planungs- u. Umweltausschuss)

Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss
Dieser Bebauungsplan ist durch Beschluss des BPU- Aussch. vom 20.05.2010 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt worden. Der BPU-Aussch. hat am 20.01.2011 gemäß § 3(2), § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes auf die Dauer eines Monats öffentlich ausulegen.

Gummersbach, den 24.01.2012
(Siegel) (Stadtverordneter) (Stadtverordneter)

OFFENLEGUNG
Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 09.02.2011 bis 09.03.2011 (einschließlich) öffentlich ausliegen.

Gummersbach, den 14.03.2011
(Siegel) (Bürgermeister)

Änderung und Ergänzung nach der Offenlegung aufgrund Beschluss des Rates vom

SATZUNGSBESCHLUSS
Der Rat der Stadt hat diesen, entsprechend seiner Beschlussfassung über Anregungen und Bedenken geänderten und ergänzten, Bebauungsplan am 05.07.2012 gemäß § 7 Gemeindeordnung, § 10 BauGB und § 86 BauONW als Satzung beschlossen.

Gummersbach, den 06.07.2012
(Siegel) (Bürgermeister) (Stadtverordneter)

AUSFERTIGUNG
Diese Ausfertigung stimmt mit dem Original - Bebauungsplan in der Fassung des Satzungsbeschlusses vom 05.07.2012 überein.

Gummersbach, den 09.07.2012
(Siegel) (Bürgermeister)

Titel: STADT GUMMERSBACH
BP 256 "Gummersbach - Schüttenhöhe - Nord"
Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 und 1a „Art und Maß der baulichen Nutzung“ im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 256 „Gummersbach - Schüttenhöhe - Nord“

Katasterstand:	01.04.2010	Maßstab:	1 : 1 000
Gemarkung:	...	Flur:	...
Blatt Nr.:	1	III / FB 9	
gezeichnet:	Pektas		
Aufgestellt:	Gummersbach, den 30.01.2012		